

Bericht 1.Schmiedewoche 2021 an der ERNST mit Bernd Bannach

Die erste Schmiedewoche in diesem Jahr wurde vom 28.6. bis zum 2.7. erfolgreich durchgeführt.



Es waren 10 SchülerInnen der 5. und 6. Klassen dabei, die sich mit viel Eifer und unter der fachlichen Anleitung von Bernd Bannach, dem Kunstschmied aus Winsen an der Luhe, dem Schmieden und Schrottschweißen widmeten. Am ersten Tag fing es genau dann an zu regnen, als die letzten Sachen eingeräumt waren, die übrigen Tage hielt das

Wetter, so dass alles nach Plan verlaufen konnte.

Herausgekommen sind auch diesmal wieder eine Reihe von Garten- oder Pflanzenstützen und interessante Tierobjekte. Die Pflanzstützen wurden dieses Jahr in Blumenform gebogen. Sie wurden - auch neu - zusätzlich farbig gestaltet und bei der

Abschlusspräsentation an interessierte Besucher verkauft oder selbst mit nach Hause genommen. Die SchülerInnen waren sehr stolz auf ihre Arbeit mit Feuer und Eisen. An fünf Essen hatten sie sich fünf Tage lang jeweils zu zweit mit dem Verformen von Eisen, dem Feueranmachen und -schüren, dem fachgerechten Benutzen von Hammer und Amboss vertraut gemacht. Bernd Bannach



und ein Pädagogischer Mitarbeiter der Schule standen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und erklärten geduldig jeden Handgriff. Wie immer hatten sie in den Pausen zahlreiche neugierige Zuschauer aus anderen Klassen auf dem Schulhof eingefunden - die vermutlich nächsten Anwärtler für eine der Schmiedewochen im kommenden Jahr.



Zur Präsentation, die zeitgleich mit der Verabschiedung der 10. Klassen bei bestem Wetter und fröhlicher Stimmung auf dem Schulhof stattfand, gab es Kaffee, Säfte, Kekse und Süßigkeiten für die Schmiedinnen und die

kleinen Schmiede und erwachsenen Besucher. Die Teilnehmer des Schmiedeprojekts boten ihre Kunstwerke zum Kauf an und durften jeweils die Hälfte ihres Erlöses behalten. Die andere Hälfte fließt zurück in die Fördervereinskasse.

Am Ende wurde gemeinsam aufgeräumt und alle gingen zufrieden ins Wochenende. So hatten alle Teilnehmer in dieser Woche eine Reihe von Dingen erfahren und gelernt, die ihnen im normalen Schultag und vor allem nach der langen Coronazeit so nicht möglich gewesen wären.

Wir bedanken uns deshalb im Namen aller Teilnehmer nochmal ganz herzlich für die großzügige Zuwendung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

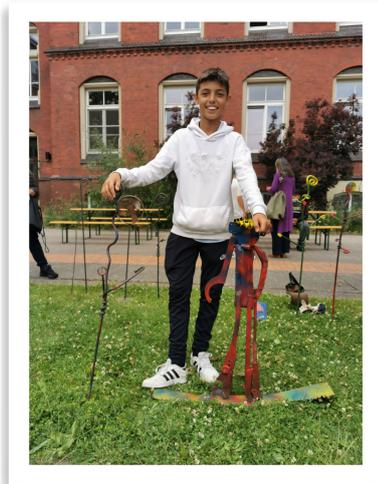
Nicole Wind
(Schulleiterin)

Christiane Lakowsky
(Projektkoordination)

Teilnehmerstimmen:

„Allgemein alles hat mir alles gut gefallen. Wir haben diese Metallstäbe ans Feuer ran gelegt und dann haben wir sie geformt“

„ein Freund hat sich auch verbrannt. Und da richtig doll weh getan. Das war nicht so gut.“



„Hat halt Spaß gemacht mit den Schmiedeprojekt. Das ganze Feuer und so, aber man musste auch sehr aufpassen, ob man sich verbrennt.“

„Wie wir es geformt haben mit dem Hammer so, das hat sehr Spaß gemacht“

„Es gibt verschieden Sachen, die man machen musste. Es macht Spaß mit Feuer zu arbeiten, aber man muss vorsichtig sein.“

„Als ich nach dem Aufbau die Ausstellung gesehen habe, ohne die vielen Leute drumherum, war ich doch über die Menge und Qualität der Objekte erstaunt. Manchmal kaum zu glauben. Es waren Schüler!“



Bremerhaven den, 8. Juli 2021